

Das Jahr 2012 im Rückblick

Programm und Gäste

2012 haben etwas über 1000 Gäste das John-Heartfield-Haus besucht. Höhepunkte im John-Heartfield-Haus 2012 waren wiederum die 3 Veranstaltungen. Im Mai begeisterte Ana Fonell ca. 30 Gäste mit dem Programm über George Grosz, das aufgrund des Wetters im Theaterraum des WaldKAuTZes stattfand. Im Juni konnte die Ausstellung des Archivs der Akademie der Künste über Leben und Werk John Heartfields eröffnet werden, Hans Winkler berichtete über Franz Held, dem Vater John Heartfields und das Sekt-tett Bad Freienwalde erfreute die ca. 80 Gäste mit einem musikalischen Potpourri. Im September lauschten dann ca. 50 Gäste den Ausführungen Ulrich Faure's, dem Autor der Geschichte des legendären Malik-Verlags.



Die 3 Veranstaltungen 2012 mit Ana Fonell, dem "Sekt-tett" Bad Freienwalde sowie Ulrich Faure und Jochen Opitz.

Im Zeitraum von Mai bis November meldeten sich 11 Gruppen mit insgesamt 185 Personen an, die die Ausstellung im WaldKAuTZ und im John-Heartfield-Haus oder nur das John-Heartfield-Haus besichtigten. Harald Schadek führte diese Gruppen und die Besucher konnten viel Wissenswertes und so manche Anekdote aus dem Leben John Heartfields erfahren. Gruppenstärke 10 bis 50 Personen. Zu den monatlich geplanten Heartfield-Touren mit Thomas Mees und Sabine Frost haben sich nur zu 2 Touren insgesamt 9 Personen angemeldet. Geöffnet war das Haus 2012 von Anfang Mai bis Anfang Oktober jeweils Freitag bis Sonntag von 13 – 18 Uhr. Die sachkundige Betreuung der Gäste erfolgte durch Harald Schadek und vertretungsweise durch Brigitte Lerahn, Holger und Astrid Landsmann.



Harald Schadek, Vorstandsmitglied des Freundeskreises, ist nicht nur zu den Öffnungszeiten am Wochenende im Sommerhaus anzutreffen, er übernimmt auch die sachkundigen Erklärungen bei Gruppenanmeldungen.

Im Anschluss der Veranstaltung im Juni gab es zahlreiche Gespräche hier im Bild Michael Krejsa, Marie Louise Mettler, Kurt Landthaler, Hans Winkler, Bob und Marja Sondermeijer, Hanni Martin u. a. Als besondere Gäste konnten wir 2012 neben dem Enkel John Heartfields Bob Sondermeijer, der alle 3 Veranstaltungen besuchte auch seine Schwester Jolanda Sondermeijer begrüßen und Marie Louise Mettler, die Lebensgefährtin des 2011 verstorbenen George Wyland.



Neben vielen Besuchern, die gezielt das John-Heartfield-Haus aufsuchten, entdeckten einige dieses Hauses zufällig bei den Wanderungen entlang des Däbersees, während einer Radtour oder als Urlaubsgast in der Märkischen Schweiz.

Der Waldgarten

Im Frühjahr erfolgte der Frühjahrsputz des Freundeskreises mit teilweiser Entfernung des Wildwuchses.

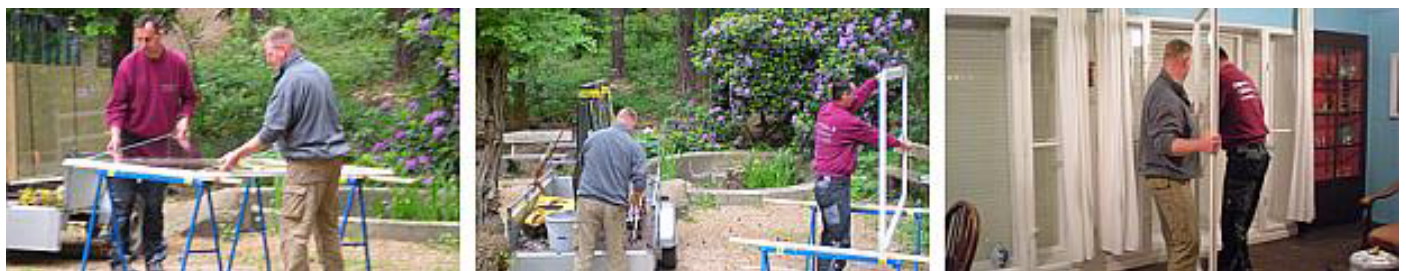
6 Mehlbeeren wurden durch den Freundeskreis gekauft und entlang des oberen Weges durch Wilfried Klapprott und Holger Landsmann gepflanzt. An dieser Stelle hatte auch Heartfield Mehlbeeren zu stehen. Unter Anleitung von Prof. Jürgen Matschke erfolgte auf einer Teilfläche der dringend notwendige Pflegeschnitt der Sträucher. Die Rhododendren wurden besonders gepflegt, teilweise auch zurück geschnitten (Düngerspende von Fam. Piotrowski). Die vorhandene Rhododendronfläche soll erweitert werden und neue Pflanzen sind für das Frühjahr 2013 bestellt. Noch immer ist der Waldgarten zu pflegeintensiv. Vor allem Astrid Landsmann, Ramona Klupsch, Brigitte und Jürgen Matschke haben sich 2012 um die Pflege bemüht. Familie Matschke spendete 80 Farnpflanzen, Akelei und Hosta. Weitere Pflanzen wie Dickmännchen, Storchenschnabel, Bleiwurz und Hosta wurden von Familie Löser und Landsmann gespendet. Wunderschön blühte 2012 der Fingerhut am John-Heartfield-Haus. Es ist interessant zu beobachten, wie sich der Garten allein durch das Auslichten verändert. Im Boden schlummernder Samen bekommt die Chance zum Wachsen.



Eine Reihe Mehlbeeren wurde gepflanzt, die den oberen Weg betonen soll, besondere ursprüngliche Pflanzen haben ein Schild erhalten und die weitere Gestaltung des Waldgartens, hier mit einer Neuanpflanzung von Farn erfolgten 2012.

Arbeiten am Haus

2012 wurden die während des Leerstandes zerkratzten Fensterscheiben durch die Firma Bauelemente & Glaserservice Christian Sawallisch mit Sitz in Werder ausgewechselt. Diese Arbeiten wurden von Fam. Lerahn und der ausführenden Firma gesponsert.



Christian Sawallisch und ein Mitarbeiter beim Erneuern der zerkratzten Scheiben.

Für 2 der Holzjalousien wurde ein elektrischer Antrieb eingebaut. Eine enorme Erleichterung beim Hochziehen der Jalousien. Die Kosten wurden von Gemeinde und Freundeskreis übernommen.